

SITZUNGSVORLAGE

Nr.	1	6	- V -	5	1	-	0	0	4	3
	(lahr-V-Amt-Nr)									

Betre	eff:	Dezernat(e)	Dez. II				
Nach	nwahl von Mitgliedern des Jugendhilf	eausschusses					
Anlag	ge/n siehe Seite 3						
□Ве	richt zum Beschluss Nr. vom						
Stellu	ıngnahmen						
Pers	sonal- und Organisationsamt	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
Kän	nmerei	reine Personalvorlage	C → s. unten	•			
Rec	htsamt	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
Umv	weltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich .	erforderlich C				
Frau	uenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
	- der HGO	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
Stra	ßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
Proj	ekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
Son	stige:	nicht erforderlich .	erforderlich	\circ			
Bera	DL-Nr.						
۵)	Ortchoiret	nicht erforderlich (•	erforderlich	ausgerulit)			
a)	Ortsbeirat	There errordenier		0			
	Kommission	Thorn or or domen	erforderlich				
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich ©	erforderlich	0			
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
	Magistrat	Tagesordnung A C Tagesordnung B					
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistra	atsmitglieder				
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich .	erforderlich	0			
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich C	nicht öffentlich	•			
		wird im Internet/PIV	VI veröffentlicht				
Best	ätigung Dezernent/in			'			
0 - 0							
	m a n n rmeister						
, .	1.160						
Vermerk Kämmerei Wiesbaden,							
☐ Di	☐ Stellungnahme nicht erforderlich ☐ Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. ☐ Imholz						
$\square \rightarrow$	siehe gesonderte Stellungnahme	_	Stadtkämmerer				

<u>A</u>	Fi	nan:	zielle Aus	<u>swirkung</u>	<u>ien</u>				
Mit	der	antra	gsgemäßen l	Entscheidu	☐ fi		uswirkunge	en verbunde	
<u>l.</u>	Ak	tuelle	Prognose E	<u>Ergebnisre</u>	chnung Dez	<u>ernat</u>			
ΗN	/IS-A	mpel	☐ rot	☐ grün	Prognose	e Zuschuss	bedarf:		
							abs.: in %:		
<u>II.</u>	Ak	<u>tuelle</u>	Prognose In	<u>nvestitions</u>	<u>manageme</u> i	nt Dezerna	<u>ıt</u>		
Inv	esti	tionsc	ontrolling	☐ Invest	ition 🗌	Instand	naltung		
Bu	dge	t verfü	igte Ausgabe	n (Ist):			abs. in %	:	
			<u>ht finanzielle</u> ich um	<u>Auswirku</u>	N	zungsvorla Iehrkosten udgettechni		etzung	
IM	со	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Su	mme	einma	alige Kosten:						
Su	mmo	Folge	ekosten:						
Ju	1111110	i oige	MUSICII.	I			J		
Ве	i Be	darf H	linweise /Erlä	uterung:					

Seite 2 der Sitzungsvorlage Nr. 1 6 -V- 5 1 - 0 0 4 3

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme:

Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Durch den Rücktritt von zwei Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses ist eine Nachwahl erforderlich.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen:
- 1.1 Folgende Mitglieder legen das Amt nieder:
- 1.1.1 Frau Dr. Carla Hildebrandt (stellvertretendes Mitglied Ev. Frauen in Hessen/Nassau)
- 1.1.2 Frau Ingrid Reiß (stimmberechtigtes Mitglied CDU)
- 2. Es wird beschlossen:
- 2.1 Herr Clemens Mellentin (stellvertretendes Mitglied Ev. Frauen in Hessen/Nassau) und Frau Vanessa Diehl (stimmberechtigtes Mitglied CDU) werden in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

D Begründung

Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Scheiden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vor Ablauf der Amtszeit aus, ist eine Nachwahl erforderlich. Durch die Nachwahl wird sichergestellt, dass die in "§ 3 Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses", Satzung Jugendamt, vorgeschriebene Mitgliederzusammensetzung gewahrt bleibt.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Wiesbaden, 04.11.2016

5103/JHA Lugner (3353/lu)

51.4 dezentrale Steuerungsunterstützung (4261/bu)

Goßmann Bürgermeister